

CD-Empfehlung des Tages bei RBB am 25.06.2010



Isaac Albéniz: "Evocación"

Ein erstklassiges gitarristisches Vergnügen

Isaac Albéniz gehört zu den Komponisten, die Spanien Ende des 19. Jahrhunderts eine neue musikalische Identität gegeben haben. Auf der Grundlage von Volksliedern und Tänzen schrieb er vor allem Klaviermusik mit spanischem Akzent, bereichert um Klangfarben, die er in Amerika, Deutschland und Frankreich kennengelernt hatte. Da viele seiner Stücke Gitarrenklänge auf dem Klavier nachempfinden, haben Gitarristen sie immer wieder auf ihr Instrument übertragen. Albéniz selbst soll diese Gitarrenversionen sehr geschätzt haben.

Das Gitarrenduo Lieske Spindler Guitars (Wulfin Lieske und Fabian Spindler) hat die wichtigsten Albéniz-Arrangements versammelt und um vier eigene ergänzt. Sie spielen mit großer Durchsichtigkeit und würzen die Stücke, vor allem in ihren eigenen Versionen, mit gitarristischen Klangeffekten, die kein Klavier wiedergeben könnte. Der Clou dieser Aufnahme sind die originalen Instrumente, die von Antonio de Torres zu Lebzeiten von Albéniz gebaut wurden. Sie entsprechen dem Klangideal der Zeitgenossen: voll, rund und harmonisch. Sie sind die "Stradivaris" der Konzertgitarre.

Als Zugabe gibt es eine CD mit Solo-Interpretationen von Wulfin Lieske. Auch im Alleingang macht er Albéniz zu einem erstklassigen gitarristischen Vergnügen.

Dirk Hühner, kulturradio

Bewertung: **kkkkk** (großartig)

Stand vom 25.06.2010